

SPERRFRIST 02. September 2021 – 14.00 Uhr

Pressemitteilung

Magdeburg, 02.09.2021

Automatisierter Shuttlebus „Elbi“ startet Pilotbetrieb

Magdeburg/ Sternbrücke Automatisiertes Fahren persönlich erleben: Vom 03. September bis zum 19. Dezember 2021 findet der Pilotbetrieb des automatisierten Kleinbusses „Elbi“ in Magdeburg statt. Die Pilotstrecke befindet sich zwischen dem Steuben-Denkmal und der Stadthalle. Sie wird täglich zwischen Dienstag und Sonntag befahren. Alle interessierten Bürger*innen sind herzlich eingeladen, den Shuttlebus kostenlos zu testen.

Das Institut für Logistik und Materialflusstechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) startet gemeinsam mit den Projektpartnern MVB, NASA und der Landeshauptstadt Magdeburg am 03.09.2021 den Pilotbetrieb mit dem automatisierten Shuttlebus der Firma EasyMile. Der Pilotbetrieb stellt das zentrale Ziel des Forschungsvorhabens „AS-UrbanÖPNV: Automatisierte Shuttlebusse – Urbaner ÖPNV“ dar, welches im Rahmen der Förderung von Vorhaben der Forschung, Einführung und Nutzung intelligenter Verkehrssysteme aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert wird. Professor Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Leiter des Lehrstuhls Logistik an der OVGU und Gesamtverantwortlicher für das Forschungsvorhaben, berichtet: „Die Vorbereitungen für den im öffentlichen Verkehr voll integrierten Betrieb des Busses waren deutlich umfangreicher als erwartet. So mussten Lokalisierungspaneelen auf der Sternbrücke installiert und die Geschwindigkeit entlang der Pilotstrecke auf 30 km/h reduziert werden.“

Klaus Zimmermann, Bürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg, hebt hervor: „Magdeburg ist eine Stadt der Wissenschaft und der Innovation. Der automatisierte Shuttlebus ‚Elbi‘ ist eine revolutionäre Ergänzung der Mobilität des Öffentlichen Personennahverkehrs in Magdeburg. Wir sehen darin eine große Chance, den Magdeburger Nahverkehr nachhaltiger und flexibler zu gestalten.“

Professor Dr.-Ing. Jens Strackeljan, Rektor der OVGU, stellt heraus: „Die Inbetriebnahme von ‚Elbi‘ stellt einen wichtigen Meilenstein unserer Forschungsarbeiten zur Entwicklung eines Intelligenten Mobilitätsraums Magdeburg dar. Besser kann Forschung nicht sichtbar werden. Daher ist es für alle Projektbeteiligten ein großartiges Ereignis, aber die wirklich spannenden Entwicklungen liegen noch vor uns.“

Der elektrisch betriebene Kleinbus, der auf den Namen „Elbi“ getauft wurde, hat eine Kapazität von 6 Personen und kann täglich bis zu 10 Stunden ohne Nachladen eingesetzt werden. Der automatisierte Shuttlebus wird somit regulär in einem halbstündigen Takt zwischen 10 und 17 Uhr von Dienstag bis Sonntag auf der Pilotstrecke zwischen Stadthalle und Seumestraße nahe dem Steuben-Denkmal verkehren. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) wird den Shuttlebus als eine Ergänzung der Buslinie 59 bis Ende des Jahres betreiben. Damit werden die bereits bestehenden Haltestellen „Stadthalle“ und „Hammersteinweg“ an der Sternbrücke in einem höheren Takt bedient, aber auch eine neue Haltestelle in der Seumestraße, mit dem selbigen Namen, errichtet. Dadurch werden der Rotehornpark und die Stadthalle besser an das ÖPNV-Angebot der Stadt angebunden. An der Haltestelle Seumestraße wird auch eine Anschlusssicherung realisiert.

„Elbi“ fährt zwar autonom, zur Sicherheit wird aber zu jedem Zeitpunkt ein Operator mitfahren, der bei Bedarf eingreifen kann. Dazu wurden im Vorfeld Busfahrer der MVB ausgebildet. Birgit Münster-Rendel, Geschäftsführerin der MVB, über den Start: „Die Magdeburger*innen können mit ‚Elbi‘ einen Blick in die Zukunft der Mobilität wagen und autonomes Fahren hautnah erleben. Ich freue mich, dass die MVB das Projekt der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg unterstützen darf.“

Die NASA GmbH realisiert die Anbindung an das Fahrgastinformationssystem INSA. Damit können sich die Fahrgäste bequem über die aktuellen Fahrzeiten in der INSA-Anwendung informieren. Peter Panitz, Geschäftsführer der Landesgesellschaft NASA, meint: „Selbstfahrende Kleinbusse eröffnen

SPERRFRIST 02. September 2021 – 14.00 Uhr

Pressemitteilung

Magdeburg, 02.09.2021

ganz neue Möglichkeiten, insbesondere auf dem ‚letzten Kilometer‘. Sie können die getakteten Bahn- und Busfahrpläne ergänzen und damit das ÖPNV-Angebot attraktiver machen. Deshalb haben wir ‚Elbi‘ auch in unsere Auskunft INSA aufgenommen. Wir unterstützen die Entwicklung automatisierter Busangebote als Beitrag zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs und zur Verkehrswende.“

Die Universität Magdeburg und die Projektpartner verfolgen mit der Durchführung des Pilotbetriebes diese Ziele: Erhebung und Auswertung operativer Betriebsdaten zur Optimierung der Umlaufplanung und des Lademanagements, Analyse der Nutzerakzeptanz, Berechnung der CO₂-Einparpotenziale durch den Einsatz kleinskaliertes elektrischer Shuttlebusse sowie eine Wirtschaftlichkeitsbewertung. Basierend auf diesen Erkenntnissen können Empfehlungen für den potenziellen Betrieb derartiger automatisierter Shuttlebusse in Sachsen-Anhalt abgeleitet werden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter <http://urban-shuttle.ovgu.de/>

Kontakt: Olga Biletska, Projekt AS-UrbanÖPNV, Lehrstuhl Logistik, OVGU, olga.biletska@ovgu.de